

# 100 Jahre Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümerverein für Stadt und Kreis Peine e. V.

**Z**um Ende des 19. Jahrhunderts entstanden zahlreiche Vereine und Verbände des privaten Hauseigentums. Die rasche Wandlung Deutschlands von einem überwiegend agrarischen Land zu einem der ersten Industrieländer hatte auf die Entwicklung der Städte großen Einfluß. Die starke Industrialisierung Deutschlands und der damit verbundene Zustrom ländlicher Bevölkerung in die Städte bedingte die Erstellung von Wohnungen in einem bisher nicht erlebten Ausmaß und Tempo. Während die Stadt Peine noch im Jahre 1871 lediglich 4.582 Einwohner zählte, war diese Zahl bis zum Jahr 1900 auf 14.549 angestiegen. Mit hin standen auch die Peiner Hauseigentümer aufgrund des rasanten Bevölkerungszuwachses vor diversen bisher nicht gekannten Problemen zur Wohnraumversorgung. Man glaubte, diese besser in einem gemeinsamen Zusammenschluß lösen zu können. So wurde im Frühjahr 1905 die Gründung eines Vereins mit der Bezeichnung „Verein der Haus- und Grundbesitzer der Stadt Peine“ vorbereitet. Per Zeitungsanzeige riefen die Gründungsinitiatoren zu einer ersten die Vereinsgründung vorbereitenden Versammlung am Sonntag, den 02. April 1905, in der Unionsschänke in der Echternstraße auf. In einer weiteren Versammlung in der Unionsschänke am 20. Mai 1905 wurde dann die Satzung von etwa 100 Peiner Hauseigentümern kleineren und mittleren Besitzes endgültig verabschiedet. Damit war der Verein ins Leben getreten. Dieser Tag kann als Gründungstag unseres Vereins angesehen werden.

In § 2 der an diesem Tage angenommenen ersten Vereinssatzung hieß es:

## **Der Zweck des Vereins wird unter anderem erstrebt:**

1. Durch die Veranstaltung von Vorträgen und Beratungen über rechtswirtschaftliche und andere Fragen und Verhältnisse und Abfassung zweckdienlicher Eingaben.;
2. durch Austausch von Erfahrungen bei Gelegenheit der Versammlungen;
3. durch Vorschläge zu Bürgervorsteher- und Landtagswahlen;
4. durch Aufstellung und Ausgabe von Mietverträgen;
5. durch Aufstellung von nur den Mitgliedern zugänglichen Schutzlisten;
6. durch Rechtshilfe und Kostendeckung für Mitglieder bei Rechtsstreitigkeiten über Gegenstände von allgemeiner und grundsätzlicher Bedeutung;
7. durch die Unterhaltung einer Geschäftsstelle;
8. durch körperliche Mitgliedschaft bei den gleichen Zweck verfolgende Verbände;
9. durch Verträge mit Versicherungsgesellschaften;
10. durch Veranstaltungen geselliger Zusammenkünfte der Mitglieder mit Angehörigen;

Die erste Vereinsgeschäftsstelle befand sich in der Ilse-der Straße 25. Bei dem neugegründeten Verein hatte auch der gesellige Charakter einen besonderen Stellenwert. Eine Versicherungskasse war angeschlossen, ein gemeinsamer Warenbezug wurde getätigt. Auch die

Vermittlung von Wohnungen gehörte zum Vereinszweck, wie nachstehende Zeitungsanzeigen aus der Peiner Zeitung ausweisen.

Darüberhinaus nahm der noch junge Haus- und Grundbesitzerverein in den folgenden Jahren auch zu lokalen wohnungswirtschaftlichen Fragen Stellung. Bemerkenswerterweise spielten schon vor Beginn des ersten Weltkrieges die gleichen Themen, wie sie auch heute noch aktuell sind - Streit um angeblichen Wohnungsmangel und Ursachen der Wohnungsbaukrise - eine erhebliche Rolle, wie die Zeitungsveröffentlichung (nächste Seite rechts oben) aus dem Jahre 1913 ausweist.

## **Verein der Haus- und Grundbesitzer der Stadt Peine.**

Der neu gegründete Verein der Haus- und Grundbesitzer der Stadt Peine hält am  
**Sonntag, den 2. April, nachmittags 4 Uhr**  
in der **Unionhalle, Echternstraße**, seine erste

## **Versammlung**

zum Zweck Beratung der Statuten ab. Interessenten, welche gewillt sind, dem Verein als Mitglieder beizutreten, werden zu dieser Versammlung höflich eingeladen.

Der provisorische Vorstand.

Anzeige in der Peiner  
Zeitung vom 1.4.1905

## **Verein der Haus- und Grundbesitzer der Stadt Peine.**

Wir ersuchen unsere Mitglieder, Wohnungen, welche zum 1. Oktober mietfrei werden, baldmöglichst bei unserer Geschäftsstelle, Ilse-derstr. 25, anzumelden, da die Nachfrage schon jetzt eine große ist. Die Vermittlung ist kostenfrei.

Die Geschäftsstunden sind von morgens 8 bis 10 Uhr und nachmittags von 7 bis 9 Uhr.

Der Vorstand.

Peiner Zeitung  
vom 6.7.1905

## **Die Geschäftsstelle des Vereins der Haus- und Grundbesitzer Peine, Ilse-derstraße 25,**

hat die Vermittlung von Wohnungen zum Preise von 120 bis 400 Mark zu vermitteln. Die Vermittlung ist kostenfrei.

Ferner ist durch genannten Verein zu verkaufen 1 gut rentables Hausgrundstück an besserer Lage mit Laden, zu jedem Geschäft passend. Forderung 21.500 Mk.

Ferner werden gesucht 1400 Mark hinter 12000 Mark auf Geschäftshaus an besserer Lage im Rahmen des Brandtassenwertes.

Wir bitten die Mitglieder, frei werdende Wohnungen baldigst anzumelden.

Peiner Zeitung  
vom 12.7.1905



Das Gründungslokal Unionsschänke (später „Hotel Union“) in der Echternstraße vom 1.4.1905 - drittes Haus von rechts. Aufnahme von 1910